

## Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 15.06.2023  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:35 Uhr  
Ort, Raum: Hybridsitzung im Bohmter Kotten, Schulstraße 12, 49163  
Bohmte, in Verbindung mit ZOOM-Videokonferenz

### **Anwesend:**

Vorsitzender  
Lars Büttner

Ausschussmitglieder  
Elisabeth Düvel  
Jan Fröhling  
Thomas Gerding  
Markus Helling (ab TOP 6)  
Franz-Josef Kampsen  
Martin Schütz  
Arnd Sehlmeier  
Hildegard Sundmäker

Von der Verwaltung  
Bürgermeister Markus Kleinkauertz  
Fachdienstleiterin Britta Waldmann

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls vom 9. März 2023
- 5 Einwohnerfragestunde I
- 6 Entwicklung eines Baugebietes an der Herringhauser Straße in Hunteburg (Lückenschluss) - Übernahme einer Bürgerschaft zugunsten der KSG mbH  
Vorlage: BV/113/2023
- 7 Haushalt 2024 - Haushaltskonsolidierung  
Vorlage: IV/141/2023

- 8** Bericht der Verwaltung
- 9** Anträge und Anfragen
- 10** Einwohnerfragestunde II

## Öffentlicher Teil

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Lars Büttner eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### **zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Lars Büttner stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung mit den Tagesordnungspunkten 1 – 10 wird festgestellt.

### **zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 9. März 2023**

Das Protokoll über die Sitzung vom 9. März 2023 wird genehmigt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **zu 5 Einwohnerfragestunde I**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

### **zu 6 Entwicklung eines Baugebietes an der Herringhauser Straße in Hunteburg (Lückenschluss) - Übernahme einer Bürgschaft zugunsten der KSG mbH Vorlage: BV/113/2023**

Der Eigentümer einer bislang landwirtschaftlich genutzten Fläche an der Herringhauser Straße zwischen den Siedlungslagen „Am Schelenbusch“ und „Wilhelm-Kobbe-Straße“ ist im März 2023 an die Verwaltung herangetreten mit dem Angebot die Fläche zur Größe von 18.440 m<sup>2</sup> verkaufen zu wollen.

Um Wiederholungen zu vermeiden, wird auf den Inhalt der Vorlage BV 078/2023 verwiesen. Der Gesamtkostenrahmen inklusive der zu erwartenden Nebenkosten beläuft sich auf ca. 600.000,00 €.

Seitens der Verwaltung wird dieser Kaufpreis als moderat und in jedem Fall marktgerecht und angemessen bewertet. Es wird empfohlen, dass die Gemeinde diese Kaufofferte annimmt und den Ankauf über die Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH abwickelt.

Die Entwicklung von Baulandflächen wurde in der Vergangenheit verschiedentlich bereits durch Ausfallbürgschaften der Gemeinde Bohmte abgesichert. Dadurch kann an den Kredit-

märkten ein sehr günstiger Zinssatz erzielt werden. Die Gemeinde Bohmte ist in der Vergangenheit aus den übernommenen Ausfallbürgschaften nicht in Anspruch genommen worden.

Den Ratsmitgliedern liegt das Muster einer Bürgschaftsurkunde vor.

Die Übernahme der Bürgschaftserklärung bedarf nach den gesetzlichen Regelungen des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht beim Landkreis Osnabrück. Der Genehmigungsantrag wird unmittelbar nach der Sitzung des Rates der Gemeinde Bohmte am 29.06.2023 auf den Weg gebracht.

Herr Schütz sieht die Entwicklung des Baugebiets als einen sehr guten Lückenschluss an. Zunächst sollte jedoch das bestehende Baugebiet zur Bebauung genutzt werden. Auch Herr Kampsen sieht den Lückenschluss als sinnvoll an, da es sich hier um ein attraktives Baugebiet handele.

Bürgermeister Kleinkauertz erläutert, dass einer der Eigentümer des Grundstücks ein paar Grundstücke zunächst für sich behalten möchte.

Frau Sundmäker sieht in der Entwicklung von Baugebieten neben der Entstehung von Erlösen durch die Veräußerung von Grundstücken hohe Kosten für die Entwicklung von Baugebieten für die Kommune. Um nachvollziehen zu können, inwiefern die Entwicklung von Baugebieten kostendeckend sind, fragt Frau Sundmäker an, ob es möglich sei, eine Übersicht über bereits abgerechnete Baugebiete zu erhalten.

Herr Sehlmeier erläutert die Zuständigkeit durch die von den politischen Gremien gestellten Vertreter in den Gremien der KSG. Darüber hinaus sehe er in der Vergangenheit Projekte die KSG, bei denen kein Zuschuss seitens der Kommune notwendig gewesen sei, da diese mit Überschüssen abgeschlossen hätten.

Sofern es bei einzelnen Projekten der KSG in der Vergangenheit zu Gewinnen gekommen sei, wurden diese nicht an die Gesellschafter ausgeschüttet, da diese entsprechend versteuert werden müssten, so Herr Schütz.

Bürgermeister Kleinkauertz wird nach seiner Bestellung in der Geschäftsführung der KSG mitarbeiten. Hierbei wird er einen sorgfältigen Blick auf den Kosten / Nutzen neuer Baugebiete werfen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft empfiehlt dem Rat der Gemeinde Bohmte die Übernahme einer Ausfallbürgschaft zu der benötigten Darlehensaufnahme der Kommunalen Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG) für den Erwerb einer bislang landwirtschaftlich genutzten Fläche an der Herringhauser Straße zwischen den Siedlungslagen „Am Schelenbusch“ und „Wilhelm-Kobbe-Straße“ i. H. v. 600.000,00 € zu beschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

## zu 7      **Haushalt 2024 - Haushaltskonsolidierung** **Vorlage: IV/141/2023**

Wie in den Beratungen zum Haushalt 2023 und in der Vorlage 117/2023 (Haushalt 2024 – Beratungen) bereits erläutert, hängt die Genehmigungsfähigkeit des Haushalts 2024 durch die Kommunalaufsicht ggf. von der Erstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzepts ab.

Mit der Genehmigung des Haushalts 2022 wurden seitens der Kommunalaufsicht unterjährig Berichte zum 30.06. und 30.09. Prognosen zum 31.12.2022 eingefordert. Darüber hinaus wurde zum 30.09. ein kurzer Bericht gefordert, in dem die Gemeinde Bohmte angibt, ob und ggf. welche Konsolidierungsschritte die Gemeinde konkret prüft.

Im Bericht zum 30.09.2022 wurden aufgrund der Beratungen im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft am 29.09.2022 daraufhin folgende Themen zur Überprüfung genannt:

- Rentenantragstellung
- Bildungsfonds Wittlage
- Vereinsunterstützung DRK
- Mitgliedschaft „Naturpark Dümmer e. V.“
- Babybesuchsdienst
- Teilnahme an Märkten/Immobilienmesse
- WiLLi-Bus

Mit der Genehmigung des Haushalts 2023 erfolgte seitens der Kommunalaufsicht dieselbe Berichts-anforderung wie für den Haushalt 2022, nur mit einem Unterschied, dass die Gemeinde Bohmte aufgefordert wird, mit Bericht zum 30.09.2023 konkret zu prüfen, welche Konsolidierungsschritte sie unternimmt. Das Wort „ob“ aus der Genehmigung des Haushalts 2022 ist in dieser Genehmigung nicht genannt.

Seitens der Verwaltung wird ein Austausch der Ausschussvorsitzenden/stv. Ausschussvorsitzenden der jeweiligen Fachausschüsse mit den Produktverantwortlichen (Fachdienstleitern), Bürgermeister, Erster Gemeinderat, Kämmerin im Rahmen der Aufstellung des Haushalts 2024 über mögliche Senkungen der Aufwendungen/Steigerungen der Ertragspositionen in den jeweiligen Produkten vorgeschlagen. Die Ergebnisse dieses Austauschs sollen daraufhin Berücksichtigung im 1. Verwaltungsentwurf des Haushalts 2024 finden. In der gemeinsamen Fraktionssitzung vor den ersten Haushaltsberatungen wird eine Übersicht der Ergebnisse des o. g. Austauschs zur Verfügung gestellt.

Frau Waldmann erläutert die bisherigen Erfordernisse bzgl. der Berichterstellung, die mit den Haushaltsgenehmigungen 2022 und 2023 verbunden waren und weist auf die notwendigen Entscheidungen bzgl. der Konsolidierung einzelner Maßnahmen hin, um einen genehmigungsfähigen Haushalt 2024 zu erhalten. Sie stellt klar, dass das bisher geplante Defizit i. H. v. rd. 3,5 Mio. € für das Jahr 2024 weiter steigen könne, da in diesem geplanten Ergebnis derzeit große Positionen (wie bspw. die Sanierung der Brücken und Erhöhung der Kreisumlage-Punkte) nicht enthalten seien. Darüber hinaus sei derzeit noch nicht klar, wie die Jahre 2022 und 2023 abschließen werden und inwiefern auf fiktive Rücklagen zurückgegriffen werden könne.

Die Mittelanmeldungen für den Haushalt 2024 liegen bei den jeweiligen Produktverantwortlichen. Eine Haushaltsplanung sei nur möglich, sofern definiert ist, welche (u. a. vorgenannten) Positionen Einzug in die Haushaltsplanung finden sollen.

Herr Kleinkauertz verweist auf den letzten Verwaltungsausschuss bzgl. der Beratungen des Haushalts 2024 im Jahr 2023 hin.

Herr Schütz erläutert, dass seine Fraktion keine Notwendigkeit einer separaten Fraktionssitzung sehe. Der Haushalt 2024 solle von vornherein seitens der Verwaltung genehmigungsfähig dargestellt werden.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft nimmt die o. g. Ausführungen zur Kenntnis.

## **zu 8 Bericht der Verwaltung**

### **Die Fachdienstleiterin Britta Waldmann berichtet aus der Arbeit des Fachdienstes 4:**

#### **Stand Gewerbesteuer**

Die Gewerbesteuer 2023 beträgt mit Stand 15.06.2023 7.324.616,00 €. Der Planansatz für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 6.300.000 € ist damit zurzeit in Höhe von 1.024.616 € überschritten.

#### **Stand Kassenkredit**

Seit vier Monaten (15.02.2023 – 1. Hebung „Steuern“) wurde kein Kassenkredit mehr in Anspruch genommen. Seit dem 14.06.2023 besteht ein Kassenkredit i. H. v. 250 T€ einem Zinssatz von 3,77 % für eine Woche. Der Zinssatz des zuletzt aufgenommenen Kassenkredits im Februar 2023 betrug 3,02 %.

Gründe für die hohen Auszahlungen in der kommenden Woche liegen u. a. in der Zahlung der Kreisumlage (Erhöhung von rd. 547 T€ auf rd. 621 T€ monatlich im Vergleich zum Jahr 2022 und die einmalige Auszahlung für die Nachzahlung i. H. v. rd. 370 T€ für die Monate Januar bis Mai 2023). Darüber hinaus ist eine Einmalzahlung für den Inflationsausgleich für Personalausgaben zu leisten. Im Vergleich zum Vormonat werden rd. 132 T€ mehr Auszahlungen für Personal der Gemeinde Bohmte geleistet.

#### **Stand Darlehen**

Der derzeitige Stand der Darlehen beträgt mit Stand zum 31.05.2023 16.271.806 € (inkl. kreditähnlicher Rechtsgeschäfte = 1.651.384 €).

#### **Jahresabschluss 2021**

Seit Anfang Juni wird vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück der Jahresabschluss 2021 geprüft. Nach Abschluss der Prüfung erfolgt die Aufstellung des Jahresabschlusses 2022.

#### **Der Bürgermeister Markus Kleinkauertz berichtet von einer Erhöhung der Kreisumlage-Punkte:**

Die Kreisumlage wird voraussichtlich um 1 bis 1,5%-Punkte steigen, da in Aussicht gestellt wird, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung für den Ausbau der „grauen Flecken“ zu verabschieden. Demnach baut der Landkreis Osnabrück vollumfänglich die „grauen Flecken“ für die Kommunen aus. Aufgrund dessen wird es zu einer Steigerung der Kreisumlage-Punkte kommen. Nach Ausarbeitung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung der kreisangehörigen Kommunen mit dem Landkreis Osnabrück bedürfe diese der Zustimmung durch den Rat.

## **zu 9 Anträge und Anfragen**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**zu 10      Einwohnerfragestunde II**

Es liegen keine Wortmeldungen vor



Lars Büttner  
Ausschussvorsitzender



Markus Kleinkauertz  
Bürgermeister



Britta Waldmann  
Protokollführerin